Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 28 (1978)

Heft: 1/2

Artikel: Bericht der Pius-Stiftung für Papsturkunden-Forschung über das Jahr 1976/77

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-80788

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Magdenau (SG)	Eugen Gruber, Zug
	Cécile Sommer-Ramer, Biel-Benken
Maigrauge (FR)	Patrick Braun, Basel
	Hubert de Vevey, Fribourg
Olsberg (AG)	Georg Boner, Aarau
Rathausen (LU)	Cécile Sommer-Ramer, Biel-Benken
Selnau (ZH)	Martina Wehrli-Johns, Pfaffhausen
Au in den Steinen (SZ)	Peter Hoppe, Zug
Tänikon (TG)	Elisabeth Meyer-Marthaler, Frauenfeld
Tedlingen (BE)	Emil A. Erdin, Möhlin
Voix-Dieu (FR)	Jean-Pierre Renard, Muttenz
Wurmsbach (SG)	S. M. Beatrix Oertig OCist., Wurmsbach
Reformierte Bernhardinerinnen	
Einleitung	F. François Huot OSB, Le Bouveret
Collombay (VS)	F. François Huot OSB
Trappisten und Trappistinnen	
Einleitung	P. Jean de la Croix Bouton OCR, N.D. d'Aiguebelle (Frankreich)
Die Niederlassungen in der Schweiz	P. Jean de la Croix Bouton
Wilhelmiten	
Einleitung	Kaspar Elm, Berlin
Oberdeutsche Provinz	Kaspar Elm
Sion bei Klingnau (AG)	Anton Kottmann, Luzern

[1] Sie wurden vom Kuratorium der Helvetia Sacra in der Sitzung am 28. Oktober 1977 angenommen.

[2] Vgl. CIC can. 1168, 1201.

BERICHT DER PIUS-STIFTUNG FÜR PAPSTURKUNDEN-FORSCHUNG ÜBER DAS JAHR 1976/77

I. Italia pontificia

Der Nach- und Zusammendruck von Paul Kehrs «Papsturkunden in Italien» (5 Bände, dazu ein von Prof. Raffaello Volpini erstellter Registerband) ist unter der energischen Leitung des Präfekten Prof. Stickler in vorzüglicher Aufmachung und zum höchst günstigen Preise von insgesamt 80.– Dollar als «Acta Romanorum pontificum» Bd. 1–6 bei der Biblioteca Apostolica Vaticana erschienen. – Prof. Volpini hat daneben seine Nachlese in norditalienischen Archiven fortgesetzt und legt zurzeit die letzte Hand an

einen Band «Additiones», der – in Anlehnung an die «Nachträge» Kehrs und Holtzmanns, aber in Abwandlung des ursprünglichen Publikationsplanes – als Band 7 jener neu begonnenen «Acta» erscheinen soll.

II. Germania pontificia

Der von Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) zum Abschluss gebrachte, sehr umfangreiche Band IV (Bonifatius, Mainz, Fulda) steht vollständig im Satz. Zwei Heidelberger studentische Hilfskräfte – Folker Reichert und Rolf Hammel – haben das Manuskript durchkontrolliert. – Das von Dr. Wolfgang Seegrün (Georgsmarienhütte bei Osnabrück) in der Substanz erstellte Manuskript des Bandes VI (Kirchenprovinz Hamburg-Bremen) bedarf noch der Ausformulierung und Kommentierung, wozu der Bearbeiter selber – fernab von grossen Bibliotheken und durch kirchenamtliche Pflichten gebunden – nicht mehr in der Lage ist. Dieser Aufgabe unterzieht sich seit dem Frühjahr 1977 der Sekretär. – Die Arbeiten an den Kölner Regesten mussten dieserhalb ruhen. – Prof. Egon Boshof (Köln) konnte unter der Last des Lehramtes den Trierer Band nicht unmittelbar fördern, hat sich aber durch eine Untersuchung über die Kirchenvogtei in Lothringen (die in der ZRG.KA. erscheinen wird) weiter in den Stoff eingearbeitet. Dank einem Forschungssemester (Winter 1977/78) kann er sich jetzt kontinuierlicher Regestenarbeit widmen. – Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) hat für den Band «Regnum et Imperium», der rein chronologisch anzulegen ist, die Zeit vom frühen 6. Jahrhundert bis 750 in Regestenentwürfen erfasst und setzt die Arbeit stetig fort. – Die beiden angekündigten Bände der «Studien und Vorarbeiten zur Germania pontificia» sind erschienen. Bd. V: W. Seegrün, Das Erzbistum Hamburg in seinen älteren Papsturkunden; Bd. VI: E. Boshof-H. Wolter, Rechtsgeschichtlich-diplomatische Studien zu frühmittelalterlichen Papsturkunden. Für den Bd. VII liegt ein Manuskript von Angelika Spicker-Wendt zum frühen Bistum Osnabrück bereit; dazu sollen einige Begleitstudien von Hermann Jakobs zu Germania pontificia IV kommen.

III. Gallia pontificia

Aus den Forschungen Dr. Dietrich Lohrmanns (Paris) ist eine Habilitationsschrift (Mainz) erwachsen, die ihrerseits der weiteren Papsturkundenforschung Dienste leisten wird: «Besitz und Verfassung der nordfranzösischen Kirchen im Spiegel der Papstprivilegien vornehmlich des 12. Jahrhunderts.» Daneben ist die Vorbereitung des 8. Bandes der «Papsturkunden in Frankreich» (Diözese Paris) stetig fortgesetzt worden. – Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) hat in wiederholten Reisen, hauptsächlich nach Reims, Paris und Bordeaux, weiteres Material zu den Papsturkunden in der Champagne ermittelt. Dabei trat abermals so viel an neuen Texten zutage, dass nichts übrigbleibt, als auch solche Bestände systematisch durchzugehen, die schon als erschlossen galten.

IV. Hispania pontificia

Prof. Odilo Engels (Köln) erstattet wiederum Fehlanzeige, da sein Forschungssemester und seine neue Archivreise auf 1978 verschoben werden mussten.

V. Hungaria pontificia

Prof. Laszlo Mezey (Budapest) wartet auf eine Gelegenheit zu einer Reise nach Rom, um sein im ganzen bereits fertiges Manuskript abgabereif zu machen.

VI. Polonia pontificia

Dr. Klaus Conrad (Göttingen) hat mit der Ausarbeitung von 181 vorläufigen Regesten einen Zwischenabschluss erreicht. Mittlerweile ist auch neuer Kontakt zur polnischen Fachwelt hergestellt worden. Frau Prof. Jadwiga Karwasińska (Warschau) hat sich bei einem längeren Aufenthalt in Rom (März bis Mai 1977) über unser Unternehmen orientiert und sich im Einvernehmen mit Prof. Alexander Gieysztor (Warschau) zur Mitarbeit bereit erklärt. Der Sekretär hat ihr den Band Italia pontificia VIII (Regnum Normannorum) als Muster sowie eine Ablichtung des von Dr. Conrad erarbeiteten Materials zugeleitet. – Als Anhang sollen in einer kleinen Ruthenia pontificia die nicht eben zahlreichen Notizen über Beziehungen der Päpste zum altrussischen Reich von Kiew verzeichnet werden. Dazu hat sich Dr. Hans-Jürgen Grabmüller (München) bereit erklärt.

VII. Croatia-Dalmatia pontificia

Prof. Jakov Stipišić (Agram) musste wegen anderer Aufgaben die Arbeit unterbrechen, rechnet aber mit einer baldigen Wiederaufnahme.

VIII. Scandinavia pontificia

Dr. Tore Nyberg (Odense) ist noch mit der orientierenden Durcharbeitung des aus den Zeiten Albert Brackmanns stammenden und von Wolfgang Seegrün weitergeleiteten Materials befasst.

IX. Africa pontificia

Rudolf Zimmer (Saarbrücken), der in Köln über mehrere Semester hin an den Übungen und Arbeitsgemeinschaften des Sekretärs teilgenommen hat, bereitet eine regestenförmige Aufarbeitung der Beziehungen des lateinischen Afrika zu Rom als althistorische Dissertation vor.

X. Oriens pontificius

Prof. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) hat das im wesentlichen abgeschlossene Manuskript des Bandes II der «Vorarbeiten zum Oriens Latinus»

(Kirchen und Klöster des Hl. Landes; Nachträge zu den Ritterorden) gründlich überarbeitet; dabei wurde eine Anzahl noch unklarer Überlieferungs- und Textfragen geklärt. Mit der Vorlage des Bandes kann im Jahre 1978 gerechnet werden.

XI. Dekretalen

An dem von Prof. Stephan Kuttner (Berkeley) geleiteten Institute of Medieval Canon Law nähern sich die aus dem Nachlass Walther Holtzmanns von Prof. C. R. Cheney und Frau Mary Cheney (Cambridge) erarbeiteten Untersuchungen zu den Dekretalen des 12. Jahrhunderts sowie ein von Prof. Stanley Chodorow (San Diego) redigierter Band «Regesta decretalium» dem Abschluss. Eine von Prof. Charles Duggan (London) und Prof. Chodorow ausgearbeitete Edition von etwa 100 bisher unbekannten Dekretalen (schätzungsweise 60–80 Druckseiten) soll für eine Veröffentlichung in den «Nachrichten» der Akademie vorgesehen werden.

INTERNATIONALE TAGUNG: KLIMA UND MENSCH

8.–14. Juli *1979*

Climatic Research Unit
Direktor: Prof. H. H. Lamb
University of East Anglia, Norwich, United Kingdom

Die Tagung findet vom 8. bis einschliesslich 14. Juli 1979 an der Universität von East Anglia in Norwich, England, statt.

Der Zweck der Tagung ist das Zusammentreffen von Archäologen, Geschichtlern und Klimatologen aus aller Welt, um Gedanken über Klima und seine möglichen Auswirkungen auf die Menschheit vergangener und gegenwärtiger Tage auszutauschen.

Interessenten werden ersucht, ihre beabsichtigte Teilnahme und allfällige Beiträge sobald wie möglich und spätestens bis 31. Dezember 1978 an folgende Adresse mitzuteilen: The Conference Secretary (Climate and History Conference), Climatic Research Unit, School of Environmental Sciences, University of East Anglia, Norwich, NR4 7TJ, United Kingdom.